

O e s t e r r e i c h i s c h e

Zeitschrift für Verwaltung.

Von

Dr. Carl Jaeger.

XI. Jahrgang.

Wien 1878.

Druck der k. Wiener Zeitung.

2 e f e r e n z

Zeitschrift für Vermählung

Dr. Carl Jaeger.

XI. Jahrgang.

Erst von L. Fischer Berlin
1878

Inhalts-Verzeichniß

zum

erften Jahrgang (1878) der „Oesterreichischen Zeitschrift für Verwaltung“.

I. Abhandlungen.

- „An unsere Leser“ von Dr. Karl Jaeger. Nr. 1, S. 1.
Jagden an Sonn- und Feiertagen. Frage der Giltigkeit ungarischer Waffenpässe, beziehungsweise Jagdkarten; von Dr. Ernst Baron Erterde. Nr. 2, S. 5.
Die Competenzfrage hinsichtlich der Jubicatur in Melungsvorschriften-Übertretungen. Von Leopold Preleuthner. Nr. 3, S. 9 und Nr. 5, S. 17; dann von Ferdinand Kirchlehner, Nr. 4, S. 13 und von Leo Grafen Kienburg. Nr. 7, S. 25.
Ueber die Frage der Zulässigkeit des Asteipachtes bei den Gewerben. Von Dr. Valentin Pogatschnigg. Nr. 6, S. 21.
Der politische Beamte als staatsanwaltschaftliches Organ. Von Ernst Dörr. Nr. 8, S. 29.
Begriff des Gemeindegeldes zur Verzehungssteuer (in Auslegung des XV. Artikels des Gesetzes vom 5. März 1862). Von Josef Krzepela. Nr. 9, S. 33.
A limine-Abweisungen von Beschwerden durch den k. k. Verwaltungsgerichtshof in Gemäßheit §. 3 lit. e des Gesetzes vom 22. October 1875. Von Dr. Ernst Baron Erterde. Nr. 9, S. 33.
Zur Sittenpolizei. Nr. 10, S. 37.
Vorfälle zur Gemeindeordnung und zur Gemeindevahlordnung für Böhmen vom 16. April 1864, L. G. Bl. Nr. 7. Von J. W., k. k. Bezirkshauptmann in Böhmen. Nr. 11, S. 41; Nr. 15, S. 57; Nr. 16, S. 61; Nr. 19, S. 73.
Wie viel Wahlgänge haben nach der Landtagswahlordnung für Steiermark eventuell stattzufinden? Von Josef Gaber. Nr. 12, S. 45. Weiteres über die Anzahl der Wahlgänge, die nach der Landtagsordnung stattzufinden haben. Von Anton Buković. Nr. 19, S. 74.
Ueber die Frage der Errichtung eigener Kirchen in Gemeinden, welche von ihrem bisherigen Pfarrverbande sich trennen wollen. Von Dr. Ernst Baron Erterde. Nr. 13, S. 49 und Nr. 14.
Zum Art. VI. des Gesetzes vom 17. December 1862. Nr. 16, S. 62.
Arbeitsvermittlung, eine Aufgabe der socialen Verwaltung. Von Dr. V. Pogatschnigg. Nr. 17, S. 65.
Studien zum österreichischen Vereins- und Versammlungsrechte. Von Dr. Karl Hugelmann. Nr. 18, S. 69, Nr. 30, S. 117, Nr. 31, S. 121, Nr. 32, S. 125.
Ideen zur Organisation der Verwaltung. Von Karl v. Ráczberg. Nr. 20, S. 77 und Nr. 21.
Zur Praxis in Meldungsvorschriften-Übertretungsfällen. Von Leopold Preleuthner. Nr. 22, S. 85.
Ein lapsus in dem Gesetze vom 25. Juli 1864, L. G. Bl. Nr. 29, betreffend die Bezirksvertretungen in Böhmen. Von J. W., k. k. Bezirkshauptmann in Böhmen. Nr. 23, S. 89.
Unsere Gesetzgebung zum Schutze der Kunst- und historischen Denkmale. Von Anton Buković. Nr. 24, S. 93.
Eine Beleuchtung der modernen Culturfortschritte. Nr. 27, S. 105.
Die Widmung der Hausbücher. Von Dr. Valentin Pogatschnigg. Nr. 33, S. 129.
Zur Armenpolizei. Nr. 34, S. 133.
Ist eine Gewerbe-Concession an ein bestimmtes Gebäude gegeben und erstlich diese Berechtigung mit dem Hinwegfalle dieses Gebäudes als Gewerbe-Ausübungsobject? Von Dr. Leopold Preleuthner. Nr. 35, S. 137.

- Gilt das Gesetz vom 25. Mai 1868, R. G. Bl. Nr. 49, über die internen confessionellen Verhältnisse der Staatsbürger auch für Ausländer? Von Ferdinand Kirchlehner. Nr. 36, S. 141.
Ist die Vergütung, welche für die besondere Art der Benutzung eines Begräbnisplatzes bezahlt wird, öffentlich rechtlicher Natur? Nr. 37, S. 145.
Geistige Epidemien und ihre Heilung. Nr. 38, S. 149.
Ueber Berührungspunkte zwischen dem Hausirpatente und der Gewerbeordnung. Von Josef Freiherrn v. Budna. Nr. 39, S. 153 und Nr. 40, S. 157.
Betrachtungen über die Reform des Rechnungs- und Controlbüros. Von C. D. Nr. 43, S. 169 und Nr. 44, S. 173.
Zur Frage der Reform des staatswissenschaftlichen Studiums an den österreichischen Universitäten. Nr. 45, S. 177 und Nr. 46, S. 181.
Ueber thierärztliche Curpfuscheri. Von Ferdinand Kirchlehner. Nr. 47, S. 185 und Nr. 48, S. 189.
Die rechtliche Stellung der Notaritäten in Oesterreich. Von Dr. Karl Hugelmann. Nr. 49, S. 193 bis Nr. 52 incl.

II. Mittheilungen aus der Praxis.

(In allen Blättern.)

III. Nachrichten, Miscellen und Notizen.

- Bestimmungen über die dienstliche Stellung und den Wirkungsbereich der k. k. Landesculturaninspectoren. Nr. 10, S. 39.
Disciplinarbehandlung der Functionäre der k. k. Staatsämter. Nr. 10, S. 40.
Geschäftsausweis des k. k. Verwaltungsgerichtshofes im Jahre 1877. Nr. 12, S. 48.
Eine Grenzbegehung oder Räumung in Obersteiermark. Nr. 14, S. 56.
Besorgung der Caffeehäuser der Gemeinden durch die Sparcassen. Nr. 19, S. 76.
Befreiungen der k. k. Gendarmerie. Nr. 21, S. 84.
Der Inhalt des „Hausrechtes“. Nr. 23, S. 92.
Unzulässigkeit des Gebrauches des Wortes Apotheker auf dem Gewerbegebiete eines Fabrikanten chemischer Präparate. Nr. 24, S. 96.
Inanspruchnahme der Gendarmerie durch die Gemeinden. Nr. 44, S. 176.

IV. Rechtsfälle,

erschlossen aus oberstbehördlichen Entscheidungen in Landesculturanangelegenheiten.

- Nr. 3, S. 11; Nr. 4, S. 16; Nr. 9, S. 36; Nr. 10, S. 39; Nr. 11, S. 44; Nr. 12, S. 47; Nr. 18, S. 72; Nr. 33, S. 132; Nr. 34, S. 135; Nr. 35, S. 140.

V. Literatur und Bibliographie.

a) Besprechungen:

- Dr. Fr. v. Juraschek. Personal- und Realunion mit einem Anhang: Das staatsrechtliche Verhältniß von Oesterreich-Ungarn. (Berlin, C. Heymann, 1878.) Nr. 31, S. 124.

- Dr. jur. Anton Randa. Beiträge zum österreichischen Wasserrechte. (Prag, F. Rivnac, 1878.) Nr. 38, S. 151.

- Dr. Leopold Preleuthner. Die Dienstbotenordnung für das flache Land von Niederösterreich vom 22. Jänner 1877. (Wien, Perles, 1878.) Nr. 38, S. 151.

- b) Bibliographische Uebersichten:
Nr. 2, S. 7.

VI. Verordnungen.

a) Des Ministeriums des Innern:

21. Jänner 1877, Z. 185/M. J. — Betr. die übersichtliche Darstellung der Grundsätze, welche bei Einbringung von Verpflegungskosten für mittellose Kranke mit Einschluß der Irren und Siechen fremden Staaten gegenüber maßgebend sind. Nr. 6, S. 23.
2. März 1877, Z. 837/M. J. — An die Statthalter und Landespräsidenten. Betr. Weisungen über den Vorgang der politischen Behörden bei Beschwerden, welche gegen ihre Entscheidungen beim Verwaltungsgerichtshofe oder Reichsgerichte erhoben werden. Nr. 41, S. 163.
28. August 1877, Z. 9344. — Betr. die gegenseitige unentgeltliche Krankenspitäls-Verpflegung österreichischer und französischer Unterthanen. Nr. 27, S. 108.
19. September 1877, Z. 3450/M. J. — An sämtliche Landesbehörden (mit Ausnahme jener von Prag, Brünn, Graz und Salzburg). Betr. die Ertheilung von Baubewilligungen zu Bauführungen auf den Anlagen und Gründen bereits hergestellter Eisenbahnen. Nr. 4, S. 16.
17. November 1877, Z. 11937. — Betr. die Unstatthaftigkeit der Einhebung oder Einbringung von Strafverfahrens- und Strafvollzugskosten, deren Ersatz in einem ausländischen Strafurtheile auferlegt ist, sowie der Unstatthaftigkeit der Vollziehung der von einer ausländischen Verwaltungsbehörde gefällten Straferkenntnisse. Nr. 1, S. 4.
8. Jänner 1878, Z. 17699 ex 1877. — Betr. die Behandlung von aus dem Auslande einlangenden Civilstandsbüchern (insbesondere Todtenscheinen) über österreichische Staatsangehörige, deren Zugehörigkeit nach vorübergehender Nachforschung nicht zu constatiren ist. Nr. 8, S. 32.
24. Jänner 1878, Z. 18327 ex 1877. — Betr. Leitung von Requisitionen ungarischer Gerichtsbehörden in Betreff Verchtigungen hiesländischer Matriten an die politischen Landesstellen. Nr. 17, S. 67.
12. Februar 1878, Z. 16512 ex 1877. — Betr. Erinnerung, daß nur die eigentlichen Hausirer und nicht auch andere herumwandernde Gewerbsleute von den Einkommensteuereinschlüssen befreit sind. Nr. 15, S. 60.
6. März 1878, Z. 16466 ex 1877. — Betr. die Führung der Tauf-, Trau- und Sterkematriken seitens der evangelischen Pfarrämter in zwei übereinstimmenden Originalen. Nr. 23, S. 92.
12. März 1878, Z. 516. — Betr. die Bornahme von Eheverbindungen in Oesterreich in Fällen von Verheirathungen österreichischer Staatsbürger in der Schweiz, ferner betr. die Anerkennung der von österreichischen Staatsbürgern im Auslande abgeschlossenen Civilen. Nr. 22, S. 88.
5. April 1878, Z. 2270. — Betr. die Annehmung der Praxis im Vermessungsdienste der k. k. Grundsteuer-

Regulierungs-Landescommissioh behufs Zulassung zur Prüfung für Erlangung des Befugnisses eines Civil-Geometres. Nr. 17, S. 68.

23. Mai 1878, Z. 6932. — Betr. die den Staatsrechnungsbüchleien beizugebenden Erläuterungen. Nr. 28, S. 112.

4. Juni 1878, Z. 6852. — Betr. die Erinnerung, daß die Behörden wegen Uebnahme ursprünglicher Staatsangehöriger des deutschen Reiches sich an die dortigen Landespolizeibehörden und nicht an die Ortsbehörden zu wenden haben. Nr. 28, S. 112.

7. Juli 1878, Z. 9044. — Betr. Vaf erleichterungen für Reisen und Aufenthalt in Spanien. Nr. 31, S. 124.

8. Juli 1878, Z. 6996. — Betr. die Concessionserteilung für Treppsteifen und die entsprechende Ueberwachung des diesfälligen Geschäftsbetriebes. Nr. 31, S. 124.

14. Juli 1878, Z. 8813. — Betr. das Vorgehen der k. k. Polizeibehörden bei Verfolgung von nach England geflüchteten Verbrechern. Nr. 32, S. 128.

15. Juli 1878, Z. 9036. — Betr. die Stempelbefreiung auch der Geburts- und Todtenfcheine der Uelauer und Reservemänner, dann der Geburts-, Trau- und Todtenfcheine der Landwehrmänner im Falle der Ausstellung dieser Urkunden für Evidenzhaltung wecke. Nr. 33, S. 132.

15. Juli 1878, Z. 9713. — Betr. die Pockenkrankheit bei Schweinen. Nr. 34, S. 136.

16. Juli 1878, Z. 9536. — Betr. das Vorgehen im Falle der beabsichtigten Außerlandeschaffung russischer Unterthanen. Nr. 35, S. 140.

20. Juli 1878, Z. 1638. — Betr. Hausirhandel und Gewerbsarbeiten der f. g. slovatischen Drahtbinder. Nr. 34, S. 136.

19. August 1878, Z. 10421. — Betr. die Führung der Sterbematrizen bezüglich jener Personen evangelischen Glaubensbekenntnisses, welche auf katholischen Friedhöfen ohne Intervention des zuständigen evangelischen Seelsorgers beerdigt werden. Nr. 47, S. 187.

23. Oktober 1878, Z. 10381. — Betr. die Anordnung, daß Hebammen stets eine Carbolsäurelösung als Reinigungs- und Desinfectionsmittel zu gebrauchen haben. Nr. 47, S. 188.

b) Des Cultus- und Unterrichtsministeriums:

6. Mai 1878, Z. 5385. An die Rectorate sämtlicher Universitäten, betreffend die Zulassung von Frauen zu Universitätsvorlesungen. Nr. 25, S. 100.

c) Des Justizministeriums:

13. September 1877, Z. 12461. An alle Oberlandesgerichtspräsidenten und Oberstaatsanwaltschaften, betreffend die Anrechenbarkeit der von ehemaligen in die Gendarmerie oder in einen Civilstaatsdienst über-

getretenen Militärpersonen des Mannschafststandes früher im Heere, in der Kriegsmarine oder Landwehr zugebrachten Dienstzeit. Nr. 17, S. 68.

28. October 1877, Z. 13818. An sämtliche Oberlandesgerichtspräsidenten und Oberstaatsanwaltschaften, betreffend die Vorspannsbeistellung zur Rückreise der zur Escortirung von Gefangenen verwendeten Gendarmen. Nr. 17, S. 68.

11. Juli 1878, Z. 9318. An sämtliche Oberlandesgerichte, betreffend Bekanntmachung, daß die k. k. Steuerämter in gleicher Weise wie die bürgerliche Sicherstellung auch die bürgerliche Lösung von ordentlichen Gebühren im eigenen Wirkungsbereich anzusuchen berechtigt sind. Nr. 32, S. 128.

VII. Gesetz- und Verordnungsblätter.

Nr. 36, S. 143; Nr. 37, S. 148; Nr. 38, S. 152; Nr. 39, S. 156; Nr. 40, S. 160; Nr. 41, S. 163; Nr. 42, S. 168; Nr. 43, S. 172; Nr. 44, S. 176; Nr. 45, S. 180; Nr. 46, S. 184; Nr. 47, S. 188; Nr. 48, S. 192; Nr. 49, S. 196; Nr. 50, S. 202; Nr. 51, S. 208 und Nr. 52, S. 215.

VIII. Personalien und Erledigungen.

Alphabetisches Sachregister.

A.

Abgaben an ausländische Behörden — zwangsweise Eintreibung von in Oesterreich wohnenden Personen — unzulässig. (Fall.) Nr. 24, S. 96.

Academische Vereine. (Abhandl.) Nr. 18, S. 69.

Administrative Streitverhandlungen (bei den) Aufhebung der Vertretungskörperschaften? (Fall.) Nr. 24, S. 95.

Aerar (gegen das k. k.) erhobene Kriegsschadenersatzansprüche, Kompetenz. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

Afterpacht bei Gewerben. (Abhandl.) Nr. 6, S. 21.

Ahnung (zur) von beim k. k. Justizministerium eingebrachten, Gerichtsbehörden verhandelnden Eingaben, Incompetenz der letzteren. (Fall.) Nr. 2, S. 7.

Aidämter, Functionäre, Disciplinarbehandlung. (Notiz.) Nr. 10, S. 40.

Amtshandlungen von Gemeinden, f. Gemeinden.

Androhung der Strafe der „Ausfchließung“ in einer Marktordnung — unzulässig. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Anlagen oberhalb des Wasserspiegels. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

Apothek, Ausübungsrecht — nicht Gegenstand einer Streitführung vor dem Civilrichter, insbesondere wenn es mit dem Besitze einer bestimmten Person angehört Sache nicht verbunden ist. (Fall.) Nr. 42, S. 167.

Apotheker, Gebrauch dieses Wortes auf dem Gewerbschilde seitens eines Fabrikanten chemischer Präparate. (Notiz.) Nr. 24, S. 96.

— kann nun über einzelnte Nachfrage verkaufen. (Fall.) Nr. 26, S. 104.

— Gewerbetreibende? (Fall.) Nr. 31, S. 123.

Arbeitsvermittlung — Aufgabe der socialen Verwaltung. (Abhandl.) Nr. 17, S. 65.

Arme(r), auswärtiger, — Unterstützung; Erbschaftspruch nach dem Maße des augenblicklichen Bedürfnisses. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

— Krankenverpflegung, f. Krankenverpflegung

Armenpolizei (zur). (Abhandl.) Nr. 34, S. 133.

Armenunterstützung nach § 28 des Heimatsgesetzes; Erbschaftspruch nach dem Maße des augenblicklichen Bedürfnisses. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

Armenverpflegskosten; Erbschaftsprüche von Privatpersonen gegen Gemeinden, Incompetenz der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 39, S. 119.

— für Kinder mittelloser Gefangener, Verhaltung der Gemeinde zum Kostenersatz im politischen Wege. (Fall.) Nr. 35, S. 138.

Armenversorgung, dauernde der Gemeinde; für in solcher stehende Personen, Krankenverpflegungskostenvergütung seitens des Landesfandes. (Fall.) Nr. 46, S. 183.

Arrestanten, Armenverpflegskosten, f. Armenverpflegskosten.

Arzt, bei Heeresergänzung verwendeter als Subject des Verbrechens der Gehehensannahme in Amtsfachen. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

Affentnung (durch) eines minderjährigen Sohnes findet ein Austritt aus dem „Familienverbande“ statt. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

— Behandlung eines nachträglich zu einer Gemeinde eines anderen Stellungsbezirks heimatzuständig erkannten Abgestellten in Bezug auf die Loszahl. (Fall.) Nr. 49, S. 196.

Auctionsinstitute (für) behörliche Concession zu erwirken, Kompetenz der politischen Behörde II. Instanz. (Fall.) Nr. 11, S. 43.

Auffahrbretter bei Stauanlagen. (Rechtsf.) Nr. 12, S. 48.

Augenblickliches Unterstützungsbedürfnis im Sinne des § 28 des Heimatsgesetzes. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

Ausland; Straferkenntnisse der dortigen Verwaltungsbehörden Vollziehung — unstatthaft. (Verord.) Nr. 1, S. 4.

— Strafverfahrens- und Vollzugskosten in dortigen Strafurtheilen zum Ersatze auferlegter Einhebung — unzulässig. (Verord.) Nr. 1, S. 4.

— Abgaben an dortige Behörden — executive Eintreibung von in Oesterreich wohnenden Personen nicht zulässig. (Fall.) Nr. 24, S. 96.

— (aus dem) Civilstandsurkunden, f. Civilstandsurkunden

Ausländer, Ehe betreffend, f. Ehe.

— (für) Gültigkeit des Gesetzes v. 25. Mai 1868 — über die interconfessionellen Verhältnisse der Staatsbürger — (Abhandl.) Nr. 36, S. 141.

Außerlandeschaffung russischer Unterthanen. (Verordnung.) Nr. 35, S. 140.

Ausstellung (bei) ob die einem Industriellen verliehene Auszeichnung auf einen anderen übergeben kann? (F. U.) Nr. 25, S. 97.

Auswärtiger Staat untersteht auch in Befugnissstretigkeiten den österreichischen Gerichten nicht. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

Ausweisung Auswärtiger aus dem Gemeindegebiete wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe u. Ordnung. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

— eines Auswärtigen und seiner Gattin wegen nicht un-

bescholtenen Lebenswandels der letzteren — aus der Gemeinde. (Fall.) Nr. 14, S. 54.

Ausweisung (zur) aus einer Gemeinde, ob die Voraussetzung der Bescholtenheit durch Verurteilung wegen Preß- und Versammlungsgesetzesübertretung gegeben? (Fall.) Nr. 32, S. 127.

— aus einer Gemeinde wegen Schuldencontrahierung und Schuldenrückzahlung zulässig? Moment des „der öffentlichen Mithätigkeit zur Laßfallen“ begründet? (Fall.) Nr. 36, S. 142.

— aus der Gemeinde (Art. III des Gesetzes v. 5. März 1862). (Fall.) Nr. 48, S. 191.

Auszeichnung bei einer Ausstellung einem Industriellen verliehene, ob an einen anderen Industriellen übergehen kann? (Fall.) Nr. 25, S. 97.

B.

Bau (als) ist die Ersetzung einer hölzernen Planke durch Einriedungsmauer anzusehen. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Baubewilligung zu Bauaufträgen auf Gründen bereits hergestellter Eisenbahnen. (Verd.) Nr. 4, S. 16.

— und Wasserrecht. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.

Bauergründe oder, Erbschaft durch die ehemaligen Herrschaft n? (Fall.) Nr. 44, S. 175.

Bauanlagen, Wasserwerke schützende; auf — zu deren Schaden gerichtete Handlungen Anwendung des Forst- und Wasserrechtsgesetzes. (Fall.) Nr. 1, S. 2.

Beamte im Sinne des Straßgesetzes. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

— politische, als staatsanwaltschaftliche Organe. (Abhandl.) Nr. 8, S. 29.

— durch öffentliche, in Dienstausübung begangene Verbrechen, Verfahrensdurchführung. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Beamtenwitwe Pensionsanspruch, f. Pension.

Bedürfnis augenblickliches, Maß bei Erbschaft für Armenunterstützung. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

Begräbnisplatz, f. Friedhöfe.

Behörde, Recurrenzen Berechnung. (Fall.) Nr. 4, S. 15.

— (bei einer) Schriftstücks-Überreichung. „Verbreitung“? (Fall.) Nr. 5, S. 19.

— Entscheidung in Heimatsachen, f. Entscheidung.

Beurteilung (s) Anfechtung wegen Nichtigkeits durch § 17 des Gesetzes vom 16. Mai 1874 nicht ausgeschlossen. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

Beleidigende Schreibart gegen Gerichtsbehörden, deren Incompetenz zur Abhandlung von an das k. k. Justizministerium überreichten Eingaben. (Fall.) Nr. 2, S. 7.

— gegen die vorgesezte Behörde seitens eines Gemeindevorstehers nach §. 11 der kaisl. Vrdg. vom 20. April 1854 zu ahnden. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Beleidigung eines k. k. Hafenbootsmannes nach §. 12 lit. a der kaisl. Vrdg. vom 20. April 1854 zu ahnden. (Fall.) Nr. 25, S. 98.

Berufung, s. Recurs.

Bescholtenheit (§) Begriff nach Art. III des Gesetzes vom 5. März 1862, Ausweisung aus der Gemeinde. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

— (wegen) der Gattin — Ausweisung auch des Gatten aus der Gemeinde. (Fall.) Nr. 14, S. 54.

— (§) Voraussetzung ob durch Verurtheilung wegen Preß- und Versammlungsrechts-Verseßensübertretung gegeben? (Fall.) Nr. 32, S. 127.

Beleidigung, falsch icht dem Adressaten gegenüber in einem Briefe, ob Ehrenbeleidigung? (Fall.) Nr. 26, S. 104.

Beischwerde, s. Recurs.

Befähigung durch Dienstleute, Haftung des Dienstherrn. (Fall.) Nr. 12, S. 47.

— durch öffentliche Beamte in Dienstausübung begangen, hindert nicht die Einleitung und Durchführung des entsprechenden Verfahrens. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

— ob das Verbot an einen Grundeigentümer — die zur Flussregulierung vorgenommenen Anpflanzungen auf seinem Grunde zu benützen? (Fall.) Nr. 15, S. 59.

— (§) Anlegenheiten (in) gerichtliche Competenz. (Fall.) Nr. 25, S. 99.

— ob die durch Brunnensanlegung veranlasste Trockenlegung des Nachbarbrunnens? (Fall.) Nr. 25, S. 100.

— durch Delogirung des von einem Brauereibesitzer zur Schankgerechtigkeitserhebung vertragmäßig bestellten Wirthes seitens des ersteren. (Fall.) Nr. 42, S. 165.

Befähigungserkenntnis illegales eines königlich ungarischen Bezirksgerichtes, Wahrung der verwaltungsrechtlichen Competenz. (Fall.) Nr. 42, S. 165.

Befähigungsklage (zur) ob lärmende Beschäftigung des Nachbarn berechtigt? (Fall.) Nr. 15, S. 60.

— bezügl. eines Jagdrecht nach rechtskräftiger Entscheidung der politischen Behörde — unzulässig. (Fall.) Nr. 38, S. 151.

Befähigungsfreiheiten in Wasserrechtsachen. (Fall.) Nr. 10, S. 39.

— (in) ob ein auswärtiger Staat den österreichischen Gerichten untersteht? Befähigungsklage gegen den Mandanten oder Mandatar zu richten? (Fall.) Nr. 39, S. 155.

Befähigungsverfahren (im) sind Gemeindevorordnungen aus sanitätspolizeilichen Gründen unanfechtbar. (Fall.) Nr. 23, S. 92.

— Verhältnis zwischen demselben und dem Wasserrechtsgesetz. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

Bewässerungsanlagen (in) Aenderungen. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.

Bezeichnungen wasserrechtliche synonyme. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.

Bezirksvertretungen in Böhmen, ein lapsus in dem Gesetze v. 25. Juli 1864. (Abhandl.) Nr. 23, S. 89.

Bodenstreu unberechtigte Zueignung, Diebstahl oder Forstfrevel? (Fall.) Nr. 7, S. 26.

Böhmen (für) Gemeindeordnung und Gemeindevahlordnung. (Abhandl.) Nr. 11, S. 41 und Nr. 15, S. 57.

Brauntwein als Lohnäquivalent-Verabreichung an eigene Arbeiter — keine Propinationsübertretung. (Fall.) Nr. 22, S. 87.

Brief (in) ob fälschliche Beischuldigung des Adressaten — Ehrenbeleidigung? (Fall.) Nr. 26, S. 104.

Brunnen (§) des nachbarlichen Trockenlegung durch Anlegung eines neuen Brunnens — Befähigung? (Fall.) Nr. 25, S. 100.

Brunnenmeister — Arbeiten (zu) Zimmermeister berechtigt? (Fall.) Nr. 28, S. 111.

Buchbinder Berechtigung zum Schul-, Gebetbücher- und Kalenderverschleiß in welchem Falle? (Fall.) Nr. 29, S. 114.

Buchbindergewerbe radicirter oder verkäuflicher Besitze — zum Schul- und Gebetbücher und Kalender-Verschleiß berechtigt. (Fall.) Nr. 29, S. 114.

Bürgererschullehrerstelle (mit) Civilgeometernebenbeschäftigung — unvereinbarlich. (Fall.) Nr. 38, S. 151.

C.

Capital (§) Zinsen, i. Zinsen.

Carbolsäure-Lösung. Gebrauch durch Hebammen. (Vrdg.) Nr. 47, S. 188.

Certificate von Steuerämtern und Gemeinden über die Zugehörigkeit einer Grundparzelle zu einer anderen Liegenschaft — beweiskräftig? (Fall.) Nr. 36, S. 142.

Chemische (r) Präparate-Fabrikant, nicht befugt, auf seinem Schilde das Wort „Apotheker“ zu gebrauchen. (Notiz.) Nr. 24, S. 96.

Civilarzt — bei der Heeresergänzung verwendeter — als Subject des Verbrechens der Geschenkeannahme in Amtssachen. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

Civilen österreichischer Staatsbürger im Auslande. — Anerkennung. (Vrdg.) Nr. 22, S. 88.

Civilgeometer (§) Prüfungen; Praxis im Vermessungsdienste der k. k. Grundverregulierungs-Landescommission. — Anrechnungbarkeit. (Vrdg.) Nr. 17, S. 68.

— Nebenbeschäftigung, unvereinbarlich mit Bürgererschullehrerstelle. (Fall.) Nr. 38, S. 151.

Civilgerichten (vor den) ob Gemeinden wegen Schadens durch ihre Amtshandlungen belangt werden können? (Fall.) Nr. 27, S. 107.

Civilstandsurkunden aus dem Auslande über österreichische Staatsangehörige. (Vrdg.) Nr. 8, S. 32.

Commissionen, bergbehördliche, Reisekosten, s. Reisekosten.

Commissionskosten, anlässlich Gemeindevorstehererangelung, anerkennen — Befreiung? (Fall.) Nr. 20, S. 79.

— Tragung für die Intervention bei Verlassenschaften höherer geistlicher Würdenträger? (Fall.) Nr. 23, S. 91.

— Erbschlag gegen eine Gemeinde anlässlich der über megalopolitische Anordnung derselben vorgenommenen commissionellen Erhebung — Verbehalt. (Fall.) Nr. 29, S. 113.

— bei Wildschaden-erhebung, wann von der die Erhebung veranlassenden Partei allein zu tragen? (Fall.) Nr. 31, S. 123.

— (in die), ein Grundeigentümer deshalb nicht zu verurtheilen, weil die ihm außeramtlich angebotene, nicht angenommene Entscheidung für die Holzbringung über seine Gründe höher war, als die behördlich festgestellte. (Fall.) Nr. 40, S. 158.

Competenz hinsichtlich der Jurisdiction in Meldungs-vorrichtungsübertragungen. (Abhandl.) Nr. 3, S. 9; Nr. 4, S. 13; Nr. 5, S. 17; Nr. 7, S. 25; Nr. 20, S. 77 und Nr. 21.

— der Bergbehörden zur Entscheidung, von wem die Reisekosten der bei den bergbehördlichen Commissionen intervenirenden politischen Beamten oder nicht montanistischen Sachverständigen zu tragen? (Fall.) Nr. 39, S. 155.

— gerichtliche, in Befähigungsanlegenheiten. (Fall.) Nr. 25, S. 99.

— der Gerichte zur Entscheidung über Mauthgebühren-Creditirungsklagen. (Fall.) Nr. 49, S. 196.

— der croatisch-slavonischen Landesbehörde zur Entlassung eines Angehörigen Croaten-Slavoniens aus dem ungarischen Staatsverbande. (Fall.) Nr. 21, S. 84.

— ministerielle, bei Pönfällen in Wasserfischen. (Rechtsf.) Nr. 34, S. 135.

— der politischen Behörde II. Instanz zur Ertheilung von Concessionen für Auktionsinstitute. (Fall.) Nr. 11, S. 43.

— der politischen Behörde zur Entscheidung über die Gesetzmäßigkeit der Eintragung in die Geburtmatrik seitens des Matrikenführers. (Fall.) Nr. 13, S. 50.

— der politischen Behörden in Wasserwerksabtragungsangelegenheit. (Fall.) Nr. 19, S. 74.

— der politischen Behörden in Wasserrechtsfreiheiten. (Fall.) Nr. 41, S. 161.

— der politischen Behörden zur Entscheidung über die gegen das k. k. Avar erhobenen Kriegsschadenersatzansprüche. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

— der politischen Behörde bei Firmaführungsfreiheiten ob eintreten, hat diese selbstständig zu beurtheilen und nicht von der Sachincompetenzklärung der Gerichte abhängig zu machen. (Fall.) Nr. 51, S. 208.

Competenz der Verwaltungsbehörde in Wasserfischen. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12; Nr. 34, S. 135.

— der verwaltungsrechtlichen — Wahrung gegenüber einem illegal gefällten Befähigungserkenntnis eines ungarnischen Bezirksgerichtes. (Fall.) Nr. 42, S. 165.

— Incompetenz der Gemeinde zur Androhung der Strafe der Ausschließung vom Marktbefuche. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

— Incompetenz der Gerichtsbehörden zur Abhandlung der sie vorlegenden beim k. k. Justizministerium überreichten Eingaben. (Fall.) Nr. 2, S. 7.

— Incompetenz der Gerichte über die Ueberschreitung des Wirkungskreises durch den Gemeindevorsteher abzusprechen. (Fall.) Nr. 3, S. 11.

— Incompetenz der Gerichte zur Entscheidung über das bestrittene Recht zur Ausübung einer Apotheke. (Fall.) Nr. 42, S. 167.

— Incompetenz der politischen Behörde hinsichtlich der von Privatpersonen wider Gemeinden erhobenen Armenverpflegskosten-Ersatzansprüche. (Fall.) Nr. 30, S. 119.

— Incompetenz der Gerichte zur Entscheidung, ob ein Recht oder eine Leistung durch das Gesetz vom 7. September 1848 aufgehoben sei. (Fall.) Nr. 30, S. 120.

— Ablehnung des politischen Weges zur Requirirung bereits eingekloppter, der zweckmäßigen Verwendung nicht zugeführter Concurrerbeiträge. (Fall.) Nr. 32, S. 127.

Concession (§) = Verweigerung zur Wasserbenützung. (Rechtsf.) Nr. 4, S. 16.

— zur Wasserbenützung, Einsprüche dagegen. (Rechtsf.) Nr. 9, S. 36.

— behördliche, zum Betriebe von Auktionsinstituten erforderlich, Competenz der politischen Behörde II. Instanz. (Fall.) Nr. 11, S. 43.

Concurrerbeiträge eingezahlter, aber der zweckmäßigen Verwendung nicht zugeführter — Requirirung im Rechtswege. (Fall.) Nr. 32, S. 127.

Controlwesen (§) Reform. (Abhandl.) Nr. 43, S. 169.

Creditirung gemeindlicher Lizenzgebühren. (Fall.) Nr. 23, S. 90.

— von Mauthgebühren, s. Mauthgebühren.

Culturfortschritte (der modernen) Beleuchtung. (Abhandl.) Nr. 27, S. 105.

D.

Dachs, ein Jagdthier. (Fall.) Nr. 36, S. 142.

Dauernde Armenverpflegung der Gemeinde; für in solcher stehende Personen Krankenverpflegskosten-Vergrütung seitens des Landesföndes. (Fall.) Nr. 46, S. 183.

Diebstahl oder Forstfrevel, unberechtigte Zueignung von Bodenstreu? (Fall.) Nr. 7, S. 26.

Dienstgeber (§) Haftung für durch seine Dienstleute begangene Befähigungsstörungen. (Fall.) Nr. 12, S. 47.

Dienstverhältnis (§), Lösung, ohne Aufkündigung wegen Tabakrauchens eines Gewerbsgehilfen. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Dienstzeit der in die Gendarmerie oder in den Civilstaatsdienst übergetretenen Militärpersonen des Mannschafststandes — Anrechnungbarkeit. (Verord.) Nr. 17, S. 68.

Disciplinarbehandlung der Functionäre der k. k. Staatsämter. (Notiz.) Nr. 10, S. 40.

Doctordiplom (§), ausländischen, Nostrifications-Wirkung. (Fall.) Nr. 13, S. 52.

Drahthinder — der sogenannten slowatischen — Hausirhandel. (Verord.) Nr. 34, S. 136.

Druckschriften, Weiterverbreitung eines incriminirten Artikels in Widerlegungsabsicht — unzulässig. (Fall.) Nr. 10, S. 38.

Dünger aus Waldstreu, kein Forstproduct. (Fall.) Nr. 22, S. 87.

E.

Ehe, Ungültigkeit wegen Religionsverschiedenheit. (Fall.) Nr. 29, S. 114.

— Ausländers Fähigkeit zur Eingehung einer mit einer Ausländerin im Auslande geschlossenen Ehe nach den Ortsgesetzen zu beurtheilen. (Fall.) Nr. 29, S. 114.

Eheconsens, bei dessen Ertheilung auf den Bestand von Ehehindernissen Rücksicht zu nehmen. (Fall.) Nr. 12, S. 47.

Ehegatte, ob sich gegen die Gattin der öffentlichen Gewaltthätigkeit schuldig machen kann? (Fall.) Nr. 19, S. 74.

Ehegattin (der) Gewerbsanmeldung; Verwerfung der Einwendung bei Geschäftsschuldfragen, daß ihr Gatte das Gewerbe betrieben. (Fall.) Nr. 40, S. 159.

Ehehindernisse, Bestand, Verweigerung des politischen Eheconsequenz. (Fall.) Nr. 12, S. 47.

Eheverfälschungen in Oesterreich bei Verheirathung österreichischer Staatsbürger in der Schweiz. (Verord.) Nr. 22, S. 88.

Ehrenbeleidigung, ob in einem Briefe die fälschliche Beschuldigung des Adressaten? (Fall.) Nr. 26, S. 104.

— gegen Gemeindevorstellung von Amtswegen zu verfolgen. (Fall.) Nr. 50, S. 202.

Einantwortung, executive, von Gemeindevorstellungen bei Privatforderungen gegen die Gemeinde. (Fall.) Nr. 5, S. 18.

Einfriedigungsmauer (durch) Ersetzung einer hölzernen Planke als Bau anzusehen? (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Eingaben, vorzulegende, gegen Behörden, s. beleidigende Schreibart.

Einkommensteuer-Zuschläge; von ihrer Entrichtung die Hauswirthe (nicht über die herumwandernden Gewerksleute) befreit. (Verord.) Nr. 15, S. 60.

— von, die Hauszinssteuerbefreiung genießenden Gebäuden, Pfandrecht? (Fall.) Nr. 29, S. 116.

Einsprüche gegen Concessionen zur Wasserbenützung. (Rechtsf.) Nr. 9, S. 36.

Einspruchsrecht der Nachbarn gegen Entwässerungsanlagen. (Rechtsf.) Nr. 18, S. 72.

Eisenbahngründe, Bauführungsbewilligungen. (Verord.) Nr. 4, S. 16.

Eisenbahnunternehmung (s) Haftung für durch Bahnbetrieb zugefügten Schaden an den Nachweis eines Verschuldens ihrerseits nicht gebunden. (Fall.) Nr. 33, S. 131.

Einfriedigung von Privatgewässern, Bedingung. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.

Entschädigungsansprüche in Wasserrechtsfällen. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.

— aus Wasserbenützungsgebrechen. (Rechtsf.) Nr. 4, S. 16.

— in Wasserrechtsfällen. (Rechtsf.) Nr. 44, S. 175.

Entscheidung ohne Beweggründe, Zustellung, Berechnung der Rechtsmittelergreifungszeit erst vom Zustellungstage der Entscheidungsgründe. (Fall.) Nr. 4, S. 15.

— (von der) abhängige Wirksamkeit einer Entscheidung in Heimatsachen — Beginn. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

Epidemien geistiger Heilung. (Abhandl.) Nr. 38, S. 149.

Erhebungen neuer Anordnung; Recurs dagegen. (Rechtsf.) Nr. 9, S. 36.

Erklärung (um) ist das Bedenken, ob nicht etwa die von einem Wasserbenützungserwerber angeforderte neue Anlage späteren nützlicheren Anlagen vorgezieht, demselben mitzutheilen. (Fall.) Nr. 48, S. 190.

Ermessen, freies, der politischen Behörde bei Bestätigung des Jagdpächters oder Jagdaufsichters. (Abhandl.) Nr. 9, S. 34.

— freies, der politischen Behörde bei Verfügungen gemäß des §. 77 des tirol. Wasserrechtsgesetzes. (Abhandl.) Nr. 9, S. 35.

— freies, der politischen Behörden — in Mauthschrankenaufstellungssache beschränkt. (Fall.) Nr. 20, S. 79.

Ersatz von Armenunterstützungskosten s. Armenunterstützung.

— von Armenverpflegungskosten, s. Armenverpflegungskosten.

— von Commmissionskosten, s. Commmissionskosten.

— von Kriegsschäden, s. Kriegsschäden.

Ersatzansprüche einer Gemeinde für Armen-Krankenverpflegung an die Ersatzpflichtigen. (Fall.) Nr. 16, S. 63.

Ersatzpflicht des Sohnes — Muttererhaltungsaufwand von den Erwerbsverhältnissen abhängig? (Fall.) Nr. 16, S. 63.

Ersetzung des Rechtes der Zinsenforderung in bestimmter Währung. (Fall.) Nr. 26, S. 101.

— der Baugrundstücke seitens der ehemaligen Herrschaften? (Fall.) Nr. 44, S. 175.

Erwerbsverhältnisse des Sohnes, dessen Ersatzpflicht für den Muttererhaltungsaufwand. (Fall.) Nr. 16, S. 63.

Evangelische Pfarrämter, Matriführung, s. Matriführen.

Exceptio non adimpleti contractus. (Fall.) Nr. 28, S. 111.

Erecut ist nicht als Besitzer einer Gasthauseinrichtung anzusehen, wenn das Gasthaus laut Schildesausschrift und Concession als das eines Anderen bezeichnet ist. (Fall.) Nr. 33, S. 131.

Erecution gegen eine Gemeinde über Privatforderungen, Gemeindevorstellung. (Fall.) Nr. 5, S. 18.

— (der), sind Gräfte nicht zu unterziehen. (Fall.) Nr. 8, S. 32.

— (s) Kosten auf Grund eines Erkenntnisses der Grundlastenablosungs- und Regulirungscommission dem Erecutionsführer zuzusprechen. (Fall.) Nr. 21, S. 84.

— gegen in Oesterreich wohnende Personen zur Eintreibung von Abgaben an ausländische Behörden — unzulässig. (Fall.) Nr. 24, S. 16.

— (bei) bedingungsweises Vorzugsrecht für die l. f. Steuern. (Fall.) Nr. 25, S. 98; Nr. 35, S. 139.

Erecutionsführer (dem), die Erecutionskosten auf Grund eines Grund- u. Abl.-Commissions-Erkenntnisses zuzusprechen. (Fall.) Nr. 21, S. 84.

Erecutionsrecht das, den Steuern von einem unbeweglichen Gute eingeräumt — ob auch der Einkommensteuer von — die Hauszinssteuerbefreiung genießenden Gebäuden zukommt? (Fall.) Nr. 29, S. 116.

Expropriation (bei der), bedingungsweiser Erlag des Schatzwerthes. (Rechtsf.) Nr. 9, S. 36.

— (s) Gesuche (der), in Wasserfällen — Erfordernisse. (Rechtsf.) Nr. 10, S. 39.

— im Wege derselben Erweiterung eines servitutswaisen Wasserbezuges. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.

— (gegen die), Unzulässigkeit der Einwendung früher erworbenen Rechte. (Rechtsf.) Nr. 33, S. 132.

F.

Fabriken, Marken-Ausgabe, s. Marken.

Familienverband (aus dem) Austritt, ist die Einreihung des minderjährigen Sohnes in das Heer. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Feilbietungsordnung vom Jahre 1786, Anwendung auf Gemeindejagden = Vicitationen. (Fall.) Nr. 41, S. 162.

Feldhüter-Bestellungskosten sollen zu den zu erwartenden Vortheilen im richtigen Verhältnisse stehen. (Fall.) Nr. 43, S. 179.

Finanzpatent vom Jahre 1811 in den im Wiener Frieden an Bayern abgetretenen und wieder zurückgefallenen Gebietsheilen unwirksam. (Fall.) Nr. 26, S. 101.

Finanzprocuratur (die k. k.) hat die staatlichen Schulbehörden in Rechtsfällen zu vertreten. (Fall.) Nr. 41, S. 162.

Firma-Führungsstreitigkeiten, Competenz. (Fall.) Nr. 51, S. 208.

Flussregulirung (s) Sicherstellung durch Anpflanzungen, Verbot ihrer Benützung an den Grundeigenthümer — keine Besitzstörung. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Fonde (n) — zu den unter öffentlicher Verwaltung stehenden — das Gemeindevermögen nicht zu zählen. (Fall.) Nr. 5, S. 18.

Forstfrevel durch unberechtigte Zueignung von Bodensetzen, strafbehördliches Einschreiten. (Fall.) Nr. 7, S. 26.

Forstgesetz (es) Anwendung auf Handlungen zum Schaden von Wasserwerke schützenden Baumanlagen. (Fall.) Nr. 1, S. 2.

— §. 10; im Sinne desjenigen, Schonungsfläche dem Weidberechtigten gegenüber. (Fall.) Nr. 52, S. 213.

Forstprodukt, ob Dünger aus Waldbreun? (Fall.) Nr. 22, S. 87.

Frauen Zulassung zu Universitätsvorlesungen. (Verord.) Nr. 25, S. 100.

— gerichtlich von ihren ungarischen Ehegatten getrennter Heimatsrecht und Staatsbürgerschaft. (Fall.) Nr. 52, S. 213.

Fremdenbeherbergung (s) Concessionszurücklegung wegen Mangels einer anderen Fremdenberberge im Orte zu verweigern? (Fall.) Nr. 37, S. 147.

Friedhof (s) Umlegung, Concurrentbeiträge nicht zweckgemäß verwendeter Requirirung im Rechtswege. (Fall.) Nr. 32, S. 127.

— Ist die Vergütung für besondere Begräbnisplätze — Benützungsort — öffentlich rechtlicher Natur? (Abhandl.) Nr. 37, S. 145.

Frift — in der von der Behörde irrtümlich bestimmten — können die Rechtsmittel überreicht werden. (Fall.) Nr. 4, S. 15.

Führen, gemietete, s. Miethführen.

G.

Gästebewerbergung, s. Fremdenbeherbergung.

Gastgewerbsconcession an ein bestimmtes Gebäude gebunden, ob mit dessen Wegfalle erlischt? (Abhandl.) Nr. 35, S. 137.

— (s) Gebundenheit an ein bestimmtes Gebäude. (Fall.) Nr. 52, S. 214.

Gasthauseinrichtung (s) Besitzer (als) — ist ein Erecut nicht anzusehen, wenn das Gasthaus als das eines Anderen bezeichnet ist. (Fall.) Nr. 33, S. 131.

Gastwirth (dem) kann die Fremdenbeherbergungsconcessionszurücklegung wegen Mangels einer anderen Vorherge im Orte nicht verweigert werden. (Fall.) Nr. 37, S. 147.

Gebäude — an bestimmtes — ob eine Gastgewerbsconcession gebunden und mit dessen Wegfalle erlischt? (Abhandl.) Nr. 35, S. 137.

— (an ein) bestimmtes Gebundenheit einer Gastgewerbsconcession. (Fall.) Nr. 52, S. 214.

— Einkommensteuer, s. Einkommensteuer.

Gebühren, bürgerliche Lösung anzusehen — die Steuerämter berechtigt. (Verord.) Nr. 32, S. 128.

Gebundenheit einer Gastgewerbsconcession an ein bestimmtes Gebäude. (Fall.) Nr. 35, S. 137 und Nr. 52, S. 214.

Geurtsmatrik (in die) Eintragung, Ansetzung der Befugnisse der letztern, Competenz der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 13, S. 50.

— Berichtigung hinsichtlich der nach eigenmächtig aufgehobener ehelicher Verbindung gebornen Kinder. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Gefangene, s. Arrestanten.

Geistige Epidemien und ihre Heilung. (Abhandl.) Nr. 38, S. 149.

Geistliche, bei Verlassenschaften höherer Würdenträger, Interventionscommissionskosten - Tragung. (Fall.) Nr. 23, S. 91.

Geldstrafen nach der Gemeindeordnung verhängte in welchen Fond einzufleßen? (Abhandl.) Nr. 19, S. 73.

Gemeinde Ersatzansprüche für Krankenverpflegung, s. Krankenverpflegung.

— (gegen eine) Erecutionsführung auf Privatforderungen. (Fall.) Nr. 5, S. 18.

— (aus der) Ausweisung von Auswärtigen wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe und Ordnung. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

— Strafrecht in Wasserfällen. (Rechtsf.) Nr. 10, S. 39.

— (n) Trennung vom bisherigen Pfarrverbande, Errichtung eigener Kirchen. (Abhandl.) Nr. 13, S. 49 und Nr. 14.

— Wirkungskreis, selbstständiger und übertragener. (Abhandl.) Nr. 16, S. 61.

— Lizenzgebühren (Vogelfanggebühren) Creditirung. (Fall.) Nr. 23, S. 90.

— zur nachträglichen Einhebung von Lizenzgebühren berechtigt. (Fall.) Nr. 23, S. 90.

— Anordnungen aus sanitätpolizeilichen Gründen im Verfallungsverfahren unanfechtbar. (Fall.) Nr. 23, S. 92.

— wegen durch ihre Amtshandlung zugefügten Schadens. Belangung vor dem Civilrichte. (Fall.) Nr. 27, S. 107.

— Verhaltung zum Ersatze von Armenverpflegungskosten für Kinder mittelloser Gefangener. (Fall.) Nr. 35, S. 138.

— (aus der) Ausweisung. (Fall.) Nr. 48, S. 191.

— (durch die) Inanspruchnahme der Gendarmerie. (Motiz.) Nr. 44, S. 176.

Gemeindebeamte (durch) Schädigung des Gemeindevermögens, Nichthaftung des Gemeindevorstehers. (Fall.) Nr. 8, S. 32.

Gemeindebrunnen (s) Errichtung (bei) Vorgehen nach dem Wasserrechtsgesetze. (Fall.) Nr. 24, S. 94.

Gemeindecasse-Geschäfte Versorgung durch die Sparcassen. (Motiz.) Nr. 19, S. 76.

Gemeindejagden Vicitationen — Feilbietungsordnung vom Jahre 1786 Anwendung. (Fall.) Nr. 41, S. 162.

Gemeindeordnung (zu der) für Böhmen — Glossen. (Abhandl.) Nr. 11, S. 41; Nr. 15, S. 57; Nr. 16, S. 61 und Nr. 19, S. 73.

Gemeindeordnung (nach der) verhängte Geldstrafen, welchem Fonde zuzuflehen? (Abhandl.) Nr. 19, S. 73.

Gemeindeumlagen, executive Einantwortung. (Fall.) Nr. 5, S. 18.

— Repartition von der Gemeinde vorzunehmen. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

Gemeindevermögen gehört nicht zu den unter öffentlicher Verwaltung stehenden Fonden. (Fall.) Nr. 5, S. 18.

— (s) Schädigung durch Gemeindebeamte, Nichthaftung des Gemeindevorstehers. (Fall.) Nr. 8, S. 32.

Gemeindevertretung, Beleidigung — Art. V des Gesetzes vom 17. December 1862. (Fall.) Nr. 50, S. 202.

Gemeindevorsteher Wirkungskreis = Ueberschreitung (bei) — die Gerichte abzusprechen? (Fall.) Nr. 3, S. 11.

— (s) Nichthaftung für durch Gemeindebeamte verursachte Schäden. (Fall.) Nr. 8, S. 32.

— (s) beleidigende Schreibeart gegen vorgesetzte Behörden nach §. 11 der kais. Verord. v. 20. April 1854 zu ahnden. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

— (s) Angelegenheit, Commissionskostenbestreitung? (Fall.) Nr. 20, S. 79.

Gemeindevorsteher zur Geldstrafenverhängung über einen Auswärtigen wegen Heimatsrechtsausweisungs-Unterlassung nicht berechtigt. (Fall.) Nr. 28, S. 110.

— (der) steht gegen ein Erkenntnis der höheren Instanz über ein von ihr in I. Instanz gefälltes Strafurtheil — keine Berufung zu. (Fall.) Nr. 28, S. 110.

Gemeindevorsteher, Stimmkauf und Verkauf. (Abhandl.) Nr. 16, S. 62.

Gemeindevorsteher (zu der) für Böhmen — Glossen. (Abhandl.) Nr. 11, S. 41; Nr. 15, S. 57; Nr. 16, S. 61 und Nr. 19, S. 73.

Gemeindevorsteher (aus) Wasserbezugsrechte. (Rechtsf.) Nr. 12, S. 47.

Gemeinde, Wegpolizeilicher Anordnungs-Rechtsfertigung; Wegressverbehalt der Partei hinsichtlich des Commissionskostenersatzes gegen die Gemeinde. (Fall.) Nr. 29, S. 113.

Gemeindezuschlag (es) zur Verzehrungssteuer — Begriff. (Abhandl.) Nr. 9, S. 33.

Gendarm (dem) Andichtung der Trunkenheit im Dienste — Verbrechen der Verleumdung. (Fall.) Nr. 6, S. 23.

Gendarmerie (der) Beleidigungen. (Notiz.) Nr. 21, S. 84.

— Inanspruchnahme durch die Gemeinden. (Notiz.) Nr. 44, S. 176.

— (für) Vorspannsbeistellung, f. Vorspann.

Gerichte, nicht berufen über die Wirkungskreis-Überschreitung durch den Gemeindevorsteher abzusprechen. (Fall.) Nr. 3, S. 11.

— (durch die) Forderung von Armenverpflegskosten für Kinder mittelloser Gefangener. (Fall.) Nr. 35, S. 138.

— Unzulässigkeit der Aufforderung zur Vorlage eines Nachweises unter der Strafe der Verweigerung der richterlichen Hilfe. (Fall.) Nr. 30, S. 120.

Gesandtschaft in Amisachen — als Subject dieses Verbrechens ein bei der Heeresergänzung verwendeter Civilarzt. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

Gesetz (es) — Auslegung (über) Anfragen. (Fall.) Nr. 2, S. 6.

— vom 17. December 1862, Art. VI, Auslegung. (Abhandl.) Nr. 16, S. 62.

Gesetzgebung (unsere) zum Schutze der Kunst- und historischen Denkmale. (Abhandl.) Nr. 24, S. 93.

Getränke in verschlossenen Gefäßen — Handel hiemit. (Fall.) Nr. 1, S. 4.

— Vereitung seitens eines Schänkers geistiger Getränke durch Weingeistes-Verdünnung — selbstständiger Gewerbetrieb? (Fall.) Nr. 2, S. 6.

Gewaltthätigkeit (der öffentlichen) ob sich ein Mann gegen die Gattin schuldig machen kann? (Fall.) Nr. 19, S. 73.

Gewässer, öffentliche. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.

— Verunreinigung. (Rechtsf.) Nr. 33, S. 132.

Gewerbe, freier Betrieb (für den) Unzulässigkeit der Verschreibung von einem Präventivzweck verfolgten Bedingungen. (Fall.) Nr. 1, S. 4.

— Miterpacht. (Abhandl.) Nr. 6, S. 21.

— Victualiengewölbes-Verhütung zur Weinstube aus polizeilichen Rücksichten — unzulässig. (Fall.) Nr. 38, S. 150.

— freies — die Verfertigung künstlicher Böhne und Gefäße; Umfang desselben. (Fall.) Nr. 17, S. 66.

Gewerbefreiheit und Wasserbenützung. (Rechtsf.) Nr. 10, S. 39.

Gewerbeordnung §. 29 und Handel mit Getränken in verschlossenen Gefäßen. (Fall.) Nr. 1, S. 4.

— Auslegung des §. 29. (Fall.) Nr. 1, S. 4.

— Auslegung des §. 29. (Fall.) Nr. 2, S. 6.

— §. 139 Gewerbspächters-Beistellung. (Fall.) Nr. 25, S. 98.

— §. 18, Rücksichten der polizeilichen Ueberwachung. (Fall.) Nr. 38, S. 150.

— und Hausirpatent — Berührungspunkte. (Abhandl.) Nr. 39, S. 153.

— §. 131, ob von den darin wegen Gewerbsübertretung bestimmten Strafarten gleichzeitig mehrere angewendet werden können? (Fall.) Nr. 45, S. 179.

Gewerbebescheinigung (s) Ausstellung (bei) ist die Verschreibung von einem Präventivzweck verfolgten Bedingungen hinsichtlich Betriebes freier Gewerbe — unzulässig. (Fall.) Nr. 1, S. 4.

Gewerbebescheinigung (auf dem) eines Fabrikanten chemischer Präparate — Aufschrift: Apotheker zulässig? (Notiz.) Nr. 24, S. 96.

Gewerbeanmeldung seitens der Ehegattin; Einwendung, daß der Gatte das Geschäft betrieben, Verwerfung. (Fall.) Nr. 40, S. 159.

Gewerbsbehörde — nicht berufen — zur Beantwortung von Anfragen über Gewerbeordnungsauslegung. (Fall.) Nr. 2, S. 6.

Gewerbsbetrieb, selbstständiger, ob die Getränkebereitung durch Weingeistesverdünnung seitens eines Schänkers geistiger Getränke. (Fall.) Nr. 2, S. 6.

— (s) Anmeldung durch die Ehegattin, Verwerfung der Einwendung, daß der Gatte das Geschäft betrieben. (Fall.) Nr. 40, S. 159.

Gewerbconcessionen, Verkauflichkeit; exceptio non adimpleti contractus. (Fall.) Nr. 28, S. 111.

Gewerbsleute, herumwandernde von den Einkommensteuer-Zuschlägen nicht befreit. (Verord.) Nr. 15, S. 60.

Gewerbspächter (s) Beistellung. (Fall.) Nr. 25, S. 98.

Gewerbsübertretung ob Abgabe von Rum seitens eines Apothekers. (Fall.) Nr. 26, S. 104.

— Verurteilung, ob hierbei mehrere Strafarten gleichzeitig angewendet werden können? (Fall.) Nr. 45, S. 179.

Gewerbstreibende — die Apotheker? (Fall.) Nr. 31, S. 123.

Grenzbegehung (Mairuna) in Obersteiermark. (Miszelle.) Nr. 14, S. 56.

Gründe nicht executierbar. (Fall.) Nr. 8, S. 32.

Gründe, Bauerngründe, f. Bauerngründe.

Grundlastenablösungskommission, auf Grund eines Erkenntnisses derselben dem Executionsführer die Executionskosten zuzusprechen. (Fall.) Nr. 21, S. 84.

Grundsteuerregulierungs- Landescommission, Praxis im Vermessungsdienste zur Civilgeometerprüfungszulassung — anrechenbar. (Verord.) Nr. 17, S. 68.

Grundstück (s) Zugehörigkeit zu einer anderen Piegenschaft, Beweiskraft der Certificate von Steuerämtern und Gemeinden. (Fall.) Nr. 36, S. 142.

S.

Safenbootsmann L. K., bei dessen Beleidigung §. 12, lit. a der kais. Verord. v. 20. April 1854 anzuwenden. (Fall.) Nr. 23, S. 98.

Sattlung für Triftschäden. (Fall.) Nr. 4, S. 14.

— einer Bahnunternehmung für durch den Betrieb zugefügten Schaden ist an den Nachweis des Verschuldens ihrerseits nicht gebunden. (Fall.) Nr. 33, S. 131.

Handel mit Getränken in verschlossenen Gefäßen. (Fall.) Nr. 1, S. 4.

Hausirpatent, Widmung. (Abhandl.) Nr. 33, S. 129.

Hausirer von den Einkommensteuerzuschlägen befreit. (Verord.) Nr. 15, S. 60.

Hausirhandel der slovakischen Drahtbinder. (Verord.) Nr. 34, S. 136.

Hausirpatent und Gewerbeordnung, Berührungspunkte. (Abhandl.) Nr. 39, S. 153.

Hausrecht (s) Inhalt. (Notiz.) Nr. 23, S. 92.

Hebammen (durch) Carboisäurelösung-Gebrauch als Reinigungsmittel. (Verord.) Nr. 47, S. 188.

Hebräische Lettern, hiemit Namensfertigung. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

Heimatsgesetz, §. 28, Ersatzanspruch für Unterstützung eines auswärtigen Armen nach dem Maße des augenblicklichen Bedürfnisses. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

— §. 28, augenblickliches Unterstützungsbedürfnis. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

— §§. 28 und 29 Armenkranken-Verpflegungskostenersatz an die Gemeinde seitens der Ersatzpflichtigen. (Fall.) Nr. 16, S. 63.

— Auslegung des §. 39. (Fall.) Nr. 30, S. 119.

Heimatsloser Zuweisung schließt die Fortsetzung der Heimatsverhältnisse nicht aus. (Fall.) Nr. 50, S. 201.

Heimatsrecht von Militärintendanten. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

— (s) Nichtausweisungs-Bestrafung wegen Mangels einer Straffunction unzulässig. (Fall.) Nr. 28, S. 110.

— Jene von ihren ungarischen Ehegatten gerichtlich geschiedenen Frauen, welche erst durch ihre Verehelichung u. gariische Staatsbürgerinnen geworden sind. (Fall.) Nr. 52, S. 215.

Heimatsfachen (in) Beginn der von der Entscheidung abhängigen Wirksamkeit einer Entscheidung. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

Heimatszuständigkeit eines Abgestellten zu einer Gemeinde eines anderen Stellungsbezirk, siehe **Ausweisung**.

Historische Denkmale, Schutz (zum) Gesetz. (Abhandl.) Nr. 24, S. 93.

Holzbringung über fremde Gründe, Nichtannahme der außeramtlichen Entschädigung seitens des Eigentümers, Commissionskostenfrage. (Fall.) Nr. 40, S. 158.

I.

Jagd an Sonn- und Feiertagen. (Abhandl.) Nr. 2, S. 5.

Jagdkarten ungarischer Gültigkeit? (Abhandl.) Nr. 2, S. 5.

Jagdpacht-Verlängerungsverträge — behördliche Bestätigung. (Fall.) Nr. 23, S. 90.

Jagdpächter (s) oder Jagdaufsichters Bestätigung (bei der) freies Ermessen der politischen Behörde. (Abhandl.) Nr. 9, S. 34.

Jagdpachtvertrag (s) stillschweigende Erneuerung. (Fall.) Nr. 44, S. 174.

Jagdrecht, Besitzförderungsfrage, f. Besitzförderungsfrage.

Jagdrevier. (Fall.) Nr. 40, S. 159.

Jagdhier — der Dach. (Fall.) Nr. 36, S. 142.

Industrieller Auszeichnung, f. Auszeichnung.

Interconcessionelle Verhältnisse der Staatsbürger, Gesetz hierüber, ob auch für Ausländer gilt? (Abhandl.) Nr. 36, S. 141.

Judicatur in Meldungsvorschriften, Uebertretungen, Kompetenzfragen. (Abhandl.) Nr. 3, S. 9, Nr. 4, S. 13, Nr. 5, S. 17, Nr. 7, S. 25, Nr. 20, S. 77, Nr. 21.

Justizministerium, Eingaben bei demselben — beleidigende — Ahndung. (Fall.) Nr. 2, S. 7.

K.

Kind, minderjähriges, f. Minderjährig.

Kirchen, Errichtung in — von dem bisherigen Pfarrverbande — sich trennenden Gemeinden. (Abhandl.) Nr. 13, S. 49 und Nr. 14, S. 52.

Kläger (s) Aufforderung zur Nachweisedovlage unter der Strafe der Verweigerung richterlicher Hilfe — unzulässig. (Fall.) Nr. 30, S. 120.

Krankenhausverpflegung, unentgeltliche öfterreichlicher und französischer Unterthanen. (Verord.) Nr. 27, S. 108.

Krankenverpflegung für einen Armen; Ersatzansprüche einer Gemeinde an die Ersatzpflichtigen. (Fall.) Nr. 16, S. 63.

Krankenverpflegskosten — Grundsätze fremden Staaten gegenüber. (Verord.) Nr. 6, S. 23.

— (für) von — in dauernder Armenversorgung der Gemeinde stehenden Personen der Landesfond aufzukommen. (Fall.) Nr. 46, S. 183.

Kriegsschäden (wegen) Ersatzansprüche gegen das Avar, Kompetenz der politischen Behörden. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

Kunstdenkmale, Schutz (zum), Gesetz. (Abhandl.) Nr. 24, S. 93.

Kurpfuscherei, thierärztliche. (Abhandl.) Nr. 47, S. 185.

L.

- Landeskulturinspektoren**, Stellung und Wirkungsbereich. (Notiz.) Nr. 10, S. 40.
- Landesfond** hat auch für die Krankenverpflegskosten solcher in öffentlichen Spitälern verpflegten Personen, denen die dauernde Armenversorgung der Gemeinde gebührt, aufzukommen. (Fall.) Nr. 46, S. 183.
- Landtagswahlordnung** für Steiermark, Wahlgängeanzahl? (Abhandl.) Nr. 12, S. 45.
- (nach der) Anzahl der Wahlgänge. (Abhandl.) Nr. 19, S. 74.
- Lärmende Beschäftigung** des Nachbarn, ob zur Beseitigungsklage berechtigt? (Fall.) Nr. 15, S. 60.
- Legat** (durch ein) zu Gunsten einer sich mit Erziehung befassenden religiösen Körperschaft im Falle der Aufhebung oder Nichteinführung der Letzteren aber zur Erhaltung einer Erziehungsanstalt, ob sofort eine Stiftung begründet wird? (Fall.) Nr. 7, S. 27.
- Legitimation** eines unehelichen Kindes per subsequens matrimonium der Eltern, im Taufbuche anzumerken, sonst wirkungslos. (Fall.) Nr. 14, S. 56.
- Legitimationscheine** zum Strassensammeln. (Fall.) Nr. 29, S. 114.
- Leistung** oder Nicht, ob durch das Gesetz vom 7. September 1848 aufgehoben sei, hat die Grundentlastungskommission zu entscheiden. (Fall.) Nr. 30, S. 120.
- Licenzgebühren**, Creditirung, nachträgliches Einhebungsrecht der Gemeinde. (Fall.) Nr. 23, S. 90.
- Locatationen** von Gemeindegewässern, f. Gemeindegewässern.
- Liquidirung** zuerkannter Vertretungskosten in Wasserfällen. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.

M.

- Marke** eines Fabrikanten, Registrirung auf den Namen des Verkäufers von Waaren des Erfinders — unzulässig. (Fall.) Nr. 34, S. 134.
- (n) Ausgabe statt Geldes an Fabriksarbeiter auch im internen Verkehre — unzulässig. (Fall.) Nr. 21, S. 83.
- Markenschutz**, Verkäufer von Waaren eines Fabrikanten, ob dessen Marke auf seinen eigenen Namen registrirten lassen darf? (Fall.) Nr. 34, S. 134.
- Marktgebühren**, Einhebung bei nicht auf offenem Markte und über Bestellung stattfindenden Verkäufen — unzulässig. (Fall.) Nr. 7, S. 27.
- Einhebungsmodalität mit Rücksicht auf die Linien einer Stadt. (Fall.) Nr. 21, S. 83.
- Marktordnung** (in einer gemeindlichen) ist die Anbrohung der Ausschließung vom Marktbefuche — unzulässig. (Fall.) Nr. 47, S. 186.
- Matrizen**, Geschmähigkeit der Eintragung in die Geburtsmatrik seitens Matrizenführers, Competenz der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 13, S. 50.
- hiesländiger Berichtigung's Requisitionen ungarischer Gerichtsbehörden. (Verordn.) Nr. 17, S. 67.
- Führung seitens der evangelischen Pfarrämter. (Verordn.) Nr. 23, S. 92.
- Mauthgebühren**, Creditirungsklagen zu entscheiden — sind die Gerichte competent. (Fall.) Nr. 49, S. 196.
- Mauthschranken**, Aufstellungsangelegenheit (in) Beschränkung des freien Ermessens der politischen Behörden. (Fall.) Nr. 20, S. 79.
- Mauthvorschriften** (nach den) Begriff der Wirtschaftsführen. (Fall.) Nr. 7, S. 27.
- Meldungsvorschriften** Uebertretungen (in) Judicatur, Competenzfragen. (Abhandl.) Nr. 3, S. 9, Nr. 4, S. 13, Nr. 5, S. 17, Nr. 7, S. 25, Nr. 20, S. 77 und Nr. 21.
- Uebertretungsfällen (in) Praxis. (Abhandl.) Nr. 22, S. 85.
- Mietzfuhren** als Wirtschaftsführen. (Fall.) Nr. 7, S. 27.
- Militärintendanten** als Militärpersonen anzusehen. (Fall.) Nr. 14, S. 55.
- Militärpersonen** sind die Militärintendanten. (Fall.) Nr. 14, S. 55.
- Minderjährig** (en) Sohnes, Einreihung ins Heer. Austritt aus dem Familienverbande. (Fall.) Nr. 15, S. 59.
- (en) Kindes, zwangsweise Abnahme und Uebergabe in die väterliche Gewalt nach §. 145 des a. b. G. B. zulässig. (Fall.) Nr. 28, S. 111.
- Mobilaregention**, Gasthauseinrichtung, f. Gasthauseinrichtung.

Mutter, Erhaltungsaufwandpächterpflicht des Sohnes. (Fall.) Nr. 16, S. 63.

N.

- Nachbar** Einspruchsrecht gegen Entwässerungsanlagen. (Rechtsf.) Nr. 18, S. 72.
- Nachbarrecht**, Ob lärmende Beschäftigung des Nachbarn zur Beseitigungsklage berechtigt? (Fall.) Nr. 15, S. 60.
- Namensfertigung** mit hebräischen Lettern. (Fall.) Nr. 47, S. 187.
- Nationalitäten** in Oesterreich, rechtliche Stellung. (Abhandl.) Nr. 49, S. 194.
- Notifikation** eines an einer auswärtigen Universität erlangten Doctordiplomes — Wirkung. (Fall.) Nr. 13, S. 52.

O.

- Oede(r)** Bauerngründe Erfindung durch die ehemaligen Herrschaften? (Fall.) Nr. 44, S. 175.
- Oeffentliche Gewässer**, Vereinigung mit Privatgewässern. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.
- (n) Mithätigkeit (der) zur Lastfallens-Moment, ob durch Schuldenmachen und Schulgeldeinrichtung begründet wird? (Fall.) Nr. 36, S. 141.
- Ruhe und Ordnung, Gefährdung in der Gemeinde — Ausweisungsgrund. (Fall.) Nr. 8, S. 31.
- Oeffentliches Recht**; Object desselben, ob die Vergütung für besondere Art der Benützung eines Vergräbnisplatzes? (Abhandl.) Nr. 37, S. 145.
- Oesterreich** (in) rechtliche Stellung der Nationalitäten. (Abhandl.) Nr. 49, S. 195.

P.

- Parteien**, Strafregistersauszug, f. Strafregister.
- Pas**, Erleichterungen für Reisen und Aufenthalt in Spanien. (Verord.) Nr. 31, S. 124.
- Patentbureau's** für Privilegienvermittlungsgeschäfte, Concessionirung? (Fall.) Nr. 35, S. 138.
- Pension** (auf die) Anspruchsrecht der am Tage des Ablebens ihres Mannes mit demselben getrauten Beamtenwitwe. (Fall.) Nr. 26, S. 103.
- Pfandrecht**, f. Executionrecht.
- Pfarrverband** (von dem) Trennung, seitens Gemeinden, Errichtung eigener Kirchen. (Abhandl.) Nr. 13, S. 49 und Nr. 14.
- Planen**, hölzerner, Ersatz durch Einfriedungsmauer als Mau anzusehen. (Fall.) Nr. 1, S. 3.
- Pockenkrankheit** bei Schweinen. (Verord.) Nr. 34, S. 136.
- Politische Beamte** (der) als Staatsanwaltschaftliches Organ. (Fall.) Nr. 8, S. 31.
- **Behörde**, freies Ermessen bei Jagdpächtersbestätigung. (Abhandl.) Nr. 9, S. 34.
- freies Ermessen bei Verfügungen gemäß §. 77 des tirol. Wasserrechtsgesetzes. (Abhandl.) Nr. 9, S. 35.
- Beschränkung des freien Ermessens derselben in einer Mauthschranken Aufstellungssache. (Fall.) Nr. 20, S. 79.
- (durch die) Bestätigung der Jagdpachtverlängerungsverträge. (Fall.) Nr. 23, S. 90.
- nach rechtskräftiger Entscheidung derselben Beseitigungsklage wegen Jagdrecht — unzulässig. (Fall.) Nr. 38, S. 151.
- wie bei den vor dem Verwaltungsgerichtshofe oder Reichsgerichte erhobenen Beschwerden — vorzugehen? (Verordn.) Nr. 41, S. 163.
- Competenz, f. Competenz.
- Politisches Straferkenntnis**, Rechtskraft, f. Rechtskraft.
- Polizeiliche** (r) Ueberwachungsrückfichten nach §. 18 der Gewerbeordnung. (Fall.) Nr. 38, S. 150.
- Präventivzweck** (einen) verfolgender Bedingungen, Vorsehrung für den Betrieb freier Gewerbe — unzulässig. (Fall.) Nr. 1, S. 4.
- Preßgesetz** §. 24, Erklärung, Weiterverbreitung eines incriminirten Artikels in Widerlegungsabsicht — unzulässig. (Fall.) Nr. 10, S. 38.
- (es) Uebertretung nach §. 11, Abs. 2 — wissentliche falsche Anzeige eines Scheinredacteurs. (Fall.) Nr. 12, S. 46.
- (es) Uebertretung, Voraussetzung der Bescholtenheit, f. Bescholtenheit.

- Privatforderungen** (bei) gegen Gemeinden, Execution auf Gemeindeumlagen. (Fall.) Nr. 5, S. 18.
- Privatgeschäftsvermittlung** (s) Vorschriften (nach den) die Auctionsinststitute zu beurtheilen. (Fall.) Nr. 11, S. 43.
- Privatgewässer**, Pedingung der Enteignung. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.
- vereint mit öffentlichem Gewässer. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.
- Privilegienvermittlungen** (für) sogenannte Patentbureau's — Concession. (Fall.) Nr. 35, S. 138.
- Propinationsübertretung** ob Verabreichung von Branntwein an eigene Arbeiter als Lohnäquivalent. (Fall.) Nr. 22, S. 87.

R.

- Radicirte** Buchbindergewerbe, f. Buchbindergewerbe.
- Rainung**, f. Grenzbeziehung.
- Reassumirung** des Verfahrens. (Fall.) Nr. 1, S. 2.
- Rechnungsweisen** (s) Reformat. (Abhandl.) Nr. 43, S. 169.
- Recht** oder Leistung ob durch das Gesetz vom 7. September 1848 aufgehoben sei, hat die Grundentlastungskommission zu entscheiden. (Fall.) Nr. 30, S. 120.
- der Zinsforderung in bestimmter Währung — Erfindung. (Fall.) Nr. 26, S. 101.
- öffentliches, i. Oeffentliches Recht.
- (e) früher erworbener Einwendung gegen die Expropriation — unzulässig. (Rechtsf.) Nr. 33, S. 132.
- fremder Beeinträchtigung durch Aenderung der Qualität des Wassers. (Rechtsf.) Nr. 33, S. 132.
- Rechtskraft** (in) Erteilung eines politischen Straferkenntnisses, Strafregistersauszugs-Ausfolgung an die Parteien. (Fall.) Nr. 26, S. 103.
- Rechtskräftige** Entscheidung der politischen Behörde; Jagdrecht-Beseitigungsfrage f. Beseitigungsfrage.
- Rechtsmittel** können auch in der von der Behörde irrthümlich bestimmten Frist überreich werden. (Fall.) Nr. 4, S. 15.
- Ergreifungzeit erst vom Zustellungstage der Entscheidungsschritte zu berechnen. (Fall.) Nr. 4, S. 15.
- Recurs** an den Verwaltungsgerichtshof wegen Wasserbenützung-Concessionverweigerung — unzulässig. (Rechtsf.) Nr. 4, S. 16.
- wegen die Anordnung neuer Erhebungen. (Rechtsf.) Nr. 9, S. 36.
- der Gemeindevorsorge gegen ein Erkenntnis der höheren Instanz über ein von ihr in erster Instanz gefälltes Strafurtheil — unzulässig. (Fall.) Nr. 28, S. 110.
- (e) wider Entscheidungen der politischen Behörden beim Verwaltungsgerichtshofe oder Reichsgerichte. (Verord.) Nr. 41, S. 163.
- Recursangelegenheiten** in Wasserrechtsstrafsachen. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.
- Recursfristen** Berechnung. (Fall.) Nr. 4, S. 15.
- Regenwasser**. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.
- Registrirung** einer Marke, f. Marke.
- Regress** Vorbehalt einer wegpolizeilich sachfälligen Partei betreffs des Commissionskostenersatzes gegen die Gemeinde. (Fall.) Nr. 29, S. 113.
- Reisekosten** der politischen Beamten oder nicht montanistischen Sachverständigen bei bergbehördlichen Commissionen, Competenz. (Fall.) Nr. 39, S. 155.
- Rum** Abgabe seitens eines Apothekers — Gewerbeübertretung? (Fall.) Nr. 26, S. 104.
- Russen** Auserlanreschaffung. (Verord.) Nr. 35, S. 140.

S.

- Sachverständige** (r) Gebühren in Wasserrechtsachen. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.
- Schänker** geistiger Getränke, f. Getränke.
- Schankgerechtigkeit** (s) Ausübung seitens des von einem Brauereibesitzer vertragsmäßig bestellten Wirthes, Defolgung des letzteren durch ersteren — Beseitigung. (Fall.) Nr. 42, S. 165.
- Schätzwerth** (es), bedingungsweiser Erlag bei der Expropriation. (Rechtsf.) Nr. 9, S. 36.
- Scheinedacteur** (s) wissentliche falsche Anzeige, Vergehen des §. 11, II, des Preßgesetzes. (Fall.) Nr. 12, S. 46.
- Schmähschriften** (in verbreiteten), Auslegung dieses Ausdrucks im §. 491 St.-G.-B. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

Schonungsfläche im Sinne des §. 10 des Forstgesetzes. (Fall.) Nr. 52, S. 213.

Schonzeit (während der), ob ein im Auslande erlegtes Wild verkauft werden darf? (Fall.) Nr. 18, S. 72.

Schreibart, beleidigende, s. Beleidigende Schreibeart.

Schrift Uebersetzung bei einer Behörde als „Verbreitung“ anzusehen. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

— hebräische; hiemit Namensfertigung. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

Schubkosten bei vorschriftswidriger Verschlebung — Tragung? (Fall.) Nr. 30, S. 120.

Schulbehörden, (der staatlichen), Vertretung in Rechtsfachen durch die k. k. Finanzprocuratur. (Fall.) Nr. 41, S. 162.

Schullehrer Bürgerschullehrer, s. Bürgerschullehrer.

Scrutin mit „Wahl“, „Abstimmung“ gleichbedeutend. (Abhandl.) Nr. 19, S. 74.

Servituten Erweiterung für die Wasserbenützung. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.

Sittenpolizei, (jur.) (Abhandl.) Nr. 10, S. 37.

Sociale Verwaltung; ihre Aufgabe — die Arbeitsvermittlung. (Abhandl.) Nr. 17, S. 65.

Sohn — für den Muttererhaltungsaufwand — ersatzpflichtig. (Fall.) Nr. 16, S. 63.

Sparcassen, (durch die), Beförderung der Gemeindegeldgeschäfte. (Notiz.) Nr. 19, S. 76.

Spiritus, s. Weingeist.

Staat, auswärtiger, s. Auswärtiger Staat.

Staatsanwaltschaftlicher Functionär (als), der politische Beamte. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

Staatsbürger, interconcessionelle Verhältnisse, Gesetz ex 1868 ob auch für Ausländer gültig? (Abhandl.) Nr. 36, S. 141.

Staatsbürgerchaft jener von ihren ungarischen Ehegatten gerichtlich geschiedenen Frauen, welche erst durch ihre Verehelichung ungarische Staatsbürgerinnen geworden sind. (Fall.) Nr. 52, S. 215.

Staatsgrundgesetz vom 21. December 1867, Art. 7, hat das Gesetz vom 7. September 1848 nicht modificirt. (Fall.) Nr. 30, S. 120.

Staatswissenschaft's Studiums = Reform an den österreichischen Universitäten. (Abhandl.) Nr. 43, S. 177.

Statistik eines Vereines, s. Vereinsstatistik.

Stauhöhe, berechtigter ungerechtfertigter Erschlichmachung. (Rechtsf.) Nr. 44, S. 175.

Staumassen, Sechungskosten. (Rechtsf.) Nr. 4, S. 16.

Stauproben, behördliche. (Rechtsf.) Nr. 44, S. 175.

Steiermark, Landtagswahlordnung, Wahlgängeanzahl? (Fall.) Nr. 12, S. 45.

Stempelbefreiung, auch der Geburts- und Todtenschein der Urlauber und Landwehrmänner. (Verord.) Nr. 33, S. 128.

Sterbematrizen, Führung hinsichtlich der auf katholischen Friedhöfen beerdigten Personen evangelischen Glaubens. (Verord.) Nr. 47, S. 187.

Steuerämter im eigenen Wirkungskreise, zum Einschneiden der bürgerlichen Lösung von ordentlichen Gebühren — berechtigt. (Verord.) Nr. 32, S. 128.

— haben nicht die Repartition der Gemeindefinanzen vorzunehmen. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

Steuern — für l. f. — bedingungsweises Vorzugsrecht bei Executionen. (Fall.) Nr. 25, S. 98.

— (für die l. f.) Vorzugsrecht — wodurch beschränkt? (Fall.) Nr. 35, S. 139.

Stiftung, ob sofort durch eine Legatverfügung zu Gunsten einer sich mit Erziehung beschäftigenden religiösen Körperschaft, im Falle der Aufhebung oder Nichteinführung der Letzteren aber zur Erhaltung einer Erziehungsanstalt — begründet wird? (Fall.) Nr. 7, S. 27.

Stillschweigende Erneuerung eines Jagdpachtvertrages. (Fall.) Nr. 44, S. 174.

Strafarten — für Gewerbsübertretungen — ob gleichzeitig mehrere angewendet werden können? (Fall.) Nr. 45, S. 179.

Strafe der Ausschließung vom Marktesuche in einer Gemeindefinanzordnung Androhung — unzulässig. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Straferkenntnisse, von ausländischer Behörde gefällt — Vollziehungsunfähigkeit (Verord.) Nr. 1, S. 4.

Straffolgen der Verurtheilung, Erlösung; Erwählung der strafgerichtlichen Verurtheilung in einem politischen Wohlverhaltenszeugnisse. (Fall.) Nr. 33, S. 130.

Strafgerichtliche Verurtheilung im politischen Wohlverhaltenszeugnisse zu erwähnen? (Fall.) Nr. 33, S. 130.

Strafgesetz (nach dem) Beamtenbegriff. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

Strafrecht der Gemeinden in Wasserfachen. (Rechtsf.) Nr. 10, S. 39.

Strafreister (aus dem). Auszugsausfolgung an die Parteien, auch nach eingetretener Rechtskraft eines politischen Straferkenntnisses. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

Straffunction (bei mangelnder) Gemeindevorsetzung zur Geldstrafverfügung — nicht berechtigt. (Fall.) Nr. 28, S. 110.

Strafverfahrens und Vollzugskosten, im ausländischen Strafurtheile zum Ersatze auferlegter — Einhebungsunzulässigkeit. (Verord.) Nr. 1, S. 4.

Straßenbau und Wasserrechtsgesetz. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.

Straßensammeln (zum) Legitimationscheine. (Fall.) Nr. 29, S. 114.

Streitpartei, s. Kläger.

Substitution, fideicommissarische, beinhaltet eine Legatverfügung zu Gunsten einer sich mit Erziehung beschäftigenden religiösen Körperschaft, im Falle der Aufhebung oder Nichteinführung der Letzteren aber zur Erhaltung einer Erziehungsanstalt. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

Synonyme, wasserrechtliche Bezeichnungen. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.

I.

Tabakranchen's (wegen) an verbotenen Orten eines Gewerbestabliementis, Lösung des Dienstverhältnisses ohne Aufkündigung. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Taufbuch (im), Legitimationseintragung, s. Legitimation.

Thierärztliche Kurpfuscherei. (Abhandl.) Nr. 47, S. 185.

Tretpressen (für) Concessionertheilung und Geschäftsbetriebsüberwachung. (Verord.) Nr. 31, S. 124.

Triftschäden (für) Haftung. (Fall.) Nr. 4, S. 14.

Trunkenheit im Dienste, Andichtung einem Gendarmen, s. Verleumdung.

II.

Uebertretung der Ehrenbeleidigung, s. Ehrenbeleidigung.

— der Meldevorschriften, s. Meldevorschriften.

— des Preßgesetzes, s. Preßgesetz.

— der Propination, s. Propinationsübertretung.

— gegen die Sicherheit des Walbeigenthums, s. Forstfrevel.

Uferkühn bei künstlichen Gerinnen. (Rechtsf.) Nr. 18, S. 72.

Unbewegliches Gut; daß den hieron zu entrichtenden Steuern eingetäumte Pfandrecht kommt der Einkommensteuer von — die Hauszinssteuerbefreiung genießenden — Gebäuden nicht zu. (Fall.) Nr. 29, S. 116.

Ungarische Gerichtsbehörden, Berichtigungsrequisitionen wegen Matrikenberichtigung. (Verord.) Nr. 17, S. 67.

— Jagdkarten, s. Jagdkarten.

Ungarn Entlassung eines Angehörigen Croaten-Slavoniens aus dem ungarischen Staatsverbande, Competenz. (Fall.) Nr. 21, S. 84.

— Heimatrecht und Staatsbürgerchaft der gerichtlich von ihren ungarischen Ehegatten getrennten Frauen. (Fall.) Nr. 5, S. 215.

— illegales Besitzungs-erkennniß eines dortigen Bezirksgerichtes, verwaltungsrechtliche Competenz. (Fall.) Nr. 42, S. 165.

Universtitäten; Frauen-Zulassung zu den Vorlesungen. (Verord.) Nr. 25, S. 100.

— (an den österreichischen) Reform des staatswissenschaftlichen Studiums. (Abhandl.) Nr. 43, S. 177.

Unterstützungsbedürfnis, auenblickliches, im Sinne des §. 28 des Heimalgesetzes. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

Urkunden, Civilstandsurkunden, s. Civilstandsurkunden.

B.

Väterliche Gewalt (in die) Uebergabe eines minderjährigen Kindes nach §. 145 a. b. G. B. zulässig. (Fall.) Nr. 28, S. 111.

Verbrechen der öffentl. Gewaltthätigkeit, s. Gewaltthätigkeit.

— der Geschenkannahme in Amtssachen, s. Geschenkannahme.

— der Verleumdung, s. Verleumdung.

Verbrecher nach England geflüchteter — Verfolgung seitens der Polizeibehörde. (Verord.) Nr. 32, S. 128.

Verbreitung eines Schriftstückes in dessen Uebersetzung bei einer Behörde. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

Verbreitete Schmähschriften, s. Schmähschriften.

Vereinsrecht, österreichisches. (Abhandl.) Nr. 18, S. 69.

Vereinsstatistik, amtliche. (Abhandl.) Nr. 30, S. 117.

Verfahren(s) Reassumirung. (Fall.) Nr. 1, S. 2.

— in Wasserrechtsangelegenheiten — Kosten. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.

Vergleichsversuch durch die Gemeinde in Wasserfachen. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.

Vergütung (die) für die besondere Art der Benützung eines Bezugsplatzes — öffentlich rechtlicher Natur? (Abhandl.) Nr. 37, S. 145.

Verkehr(s)-Objecte sind Gräfte nicht. (Fall.) Nr. 8, S. 32.

Verlassenschaften (bei) höherer geistlicher Würdeträger — Interventionskosten — von wem zu tragen? (Fall.) Nr. 23, S. 91.

Verlegung vom Weganlagen im Wasserbenützunginteresse. (Rechtsf.) Nr. 9, S. 36.

Verleumdung an einem k. k. Gendarmen durch Andichtung von dessen Trunkenheit im Dienste — begangen. (Fall.) Nr. 6, S. 23.

Verordnung — vom 20. April 1854, §. 12 auch bei Beleidigung eines k. k. Hafenbootsmannes anzuwenden. (Fall.) Nr. 25, S. 98.

Verpflegskosten für Kranke, s. Krankenverpflegskosten.

Versammlungsrecht, österreichisches. (Abhandl.) Nr. 18, S. 69.

— (s) Uebertretung, Voraussetzung der Bescholtenheit, s. Bescholtenheit.

Vertrag(s) Kündigung bei Nichtvorhandensein eines Bestandverhältnisses — unstatthaft. (Fall.) Nr. 42, S. 165.

Vertragskosten in Wasserfachen zuerkannter, Liquidirung. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.

— in Wasserrechtsfachen. (Rechtsf.) Nr. 4, S. 16.

— bei administrativen Streitverhandlungen wem aufzubürden? (Fall.) Nr. 24, S. 95.

Verwaltung(s) Organisation. (Abhandl.) Nr. 20, S. 77.

Verwaltungsgerichtshof (an den) Beschwerde wegen Wasserbenützung-Concessionverweigerung — unzulässig. (Rechtsf.) Nr. 4, S. 16.

— (s) Geschäftsausweis pro 1877. (Notiz.) Nr. 12, S. 48.

Verwaltungsrechtliche (r) Competenz — Wahrung gegenüber einem illegal gefällten Besitzungs-erkennniß eines k. k. ungarischen Bezirksgerichtes. (Fall.) Nr. 42, S. 165.

Verkehrssteuer (zur) Gemeindefinanzbegriff. (Abhandl.) Nr. 9, S. 33.

Victualienengewölbe, Benützung zur Weinprobe aus polizeilichen Rücksichten unzulässig. (Fall.) Nr. 38, S. 150.

Vogelangegehören, Creditirung; nachträgliches Einhebungsrecht der Gemeinde. (Fall.) Nr. 23, S. 90.

Vorspann(s) Beistellung zur Rückreise der zur Gefangenensortirung verwendeten Gendarmen. (Verord.) Nr. 17, S. 68.

Vorzugsrecht für die landesfürstlichen Steuern gegenüber den anderen Pfandgläubigern wodurch beschränkt? (Fall.) Nr. 35, S. 139.

W.

Waaren — von nicht auf offenem Markte und über Bestellung veräußert — Marktgebühr-Einhebungsunzulässigkeit. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

Waffenpässe ungarischer Gültigkeit? (Abhandl.) Nr. 2, S. 5.

Wahlänge Anzahl bei den Landtagswahlen. (Abhandl.) Nr. 19, S. 74.

Wahlstimmen Kauf und Verkauf, Auslegung des Art. VI des Gesetzes vom 17. December 1862. (Abhandl.) Nr. 16, S. 62.

Walbeigenthums-Verletzung s. Forstfrevel.

Wasser Qualitätsänderung (durch) Beeinträchtigung fremder Rechte. (Rechtsf.) Nr. 33, S. 132.

Wasserbauten (zu) Beitragspflicht aus Reichs- oder Landesmitteln. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.
 — Weg und Brückenbauten. (Rechtsf.) Nr. 12, S. 48.
 — Abänderung, Concessionsbedingungen. (Rechtsf.) Nr. 4, S. 16.
 — nutzlose. (Rechtsf.) Nr. 4, S. 16.
Wasserbenützung (zur) Concessionsverweigerung. (Rechtsf.) Nr. 4, S. 16.
 — ('s)-Gebühren, Entschädigungsansprüche. (Rechtsf.) Nr. 4, S. 16.
 — und Gewerbefreiheit. (Rechtsf.) Nr. 10, S. 39.
Wasserbenützungsrechte. Das Bedenken, ob die neue Anlage nicht nützlicheren Projecten vorgegreife, ist dem Wasserbenützungswerber um seine Erklärung mitzutheilen. (Fall.) Nr. 48, S. 190.
Wasserbezug (es) servitutswaisen Erweiterung im Expropriationswege. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.
Wassergenossenschaften, Mitgliederrechte. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.
Wasserrecht und Baubewilligung. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.
 — ('s)-Sireitigkeiten zur politischen Competenz. (Fall.) Nr. 41, S. 161.
Wasserrechtsangelegenheiten rasche Erledigung. (Rechtsf.) Nr. 12, S. 48.
Wasserrechtsgesetz (es) Anwendung auf Handlungen zum Schaden von Wasserwerke schützenden Baumanlagen. (Fall.) Nr. 1, S. 2.
 — und Straßenbau. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.
 — in Tyrol; bei Verfügungen nach §. 77 desselben. freies Ermessen der politischen Behörde. (Abhandl.) Nr. 9, S. 35.
 — (nach dem) Vorgehen bei Gemeindebrunnenerichtung. (Fall.) Nr. 24, S. 94.
 — (zwischen dem) und dem Besitzstörungsverfahren — Verhältnis. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

Wasserrechtsstrafsachen (in) Recursangelegenheiten. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 12.
Wasserschäden durch Eisenbahnbauten. (Rechtsf.) Nr. 12, S. 48.
Wasserschuttbauten, mangelhaft hergestellte. (Rechtsf.) Nr. 34, S. 135.
Wasserspiegel, oberhalb desselben Anlagen. (Rechtsf.) Nr. 3, S. 11.
Wassertheilung bei Privatgewässern. (Rechtsf.) Nr. 44, S. 175.
Wasserwerk (s) = Abtragsangelegenheit zur Competenz der politischen Behörden. (Fall.) Nr. 19, S. 74.
 — (e), durch Baumanlagen geschädigter, Schädigung; Forst- und Wasserrechtsgesetzesanwendung. Nr. 1, S. 2.
Weganlagen, Verlegung im Wasserbenützungsinteresse. (Rechtsf.) Nr. 9, S. 36.
Wegpolizei, gemeindliche, f. Gemeinde (Wegpolizei).
Wehrpflicht, Affentirung, f. Affentirung.
Weidberechtigte (n) gegenüber was als Schonungsfläche anzusehen? (Fall.) Nr. 52, S. 213.
Weingeist (s) Verdünnung seitens eines Schänklers geistiger Getränke — selbstständiger Gewerbebetrieb? (Fall.) Nr. 2, S. 6.
Weinstube (zur) Veräußerung eines Victualiengewölbes polizeilich unzulässig. (Fall.) Nr. 38, S. 150.
Werkanal (an einem) Errichtung eines neuen Werkes. (Rechtsf.) Nr. 12, S. 48.
Wiesenbewässerung. (Rechtsf.) Nr. 11, S. 44.
Wild im Auslande erlegt ob hier während der Schonzeit verkauft werden darf? (Fall.) Nr. 18, S. 72.
Wildschadenerhebung (s) = Commissionskosten, in welchem Falle von der die Erhebung veranlassenden Partei allein zu tragen? (Fall.) Nr. 31, S. 123.
Wirksamkeit einer Entscheidung, f. Entscheidung.

Wirkungskreis. Ueberschreitung (bei) seitens des Gemeindevorsteher — Gerichte nicht abzusprechen. (Fall.) Nr. 3, S. 11.
 — der Gemeinde — der selbstständige und der übertragene. (Abhandl.) Nr. 16, S. 61.
Wirtschaftsführen im Sinne der Mauthvorschriften, Führung der Producte auf gemietbeten Führen. (Fall.) Nr. 7, S. 27.
Wohlfahrungszeugniß, darin eine strafgerichtliche Verurtheilung zu erwähnen? (Fall.) Nr. 33, S. 130.

3.

Bähne künstlicher Verfertigung — freies Gewerbe, Umfang desselben. (Fall.) Nr. 17, S. 66.
Zimmermeister Befugniß zu Brunnenmeisterarbeiten? (Fall.) Nr. 28, S. 111.
Zinsen eines unaufkündbaren Capitalen in bestimmter Währung. Forderungsrechterstiftung. (Fall.) Nr. 26, S. 101.
Zugehörigkeit (übec) eines Grundes zu einer anderen Liegenschaft für steueramtliche und gemeindeamtliche Certificate — beweiskräftig. (Fall.) Nr. 36, S. 142.
Zurücklegung einer Fremdenbeherbergungsconcession. (Fall.) Nr. 37, S. 147.
Zuständigkeit der politischen Behörden in Wasserrechtsfreiheiten. (Fall.) Nr. 41, S. 161.
Zustellungstag. Recursfristberechnung. (Fall.) Nr. 4, S. 15.
Zuweisung Heimatloser schließt die Fortsetzung der Heimatserhebungen nicht aus. (Fall.) Nr. 50, S. 201.
Zwangsweise Abnahme eines minderjährigen Kindes und Uebergabe in die väterliche Gewalt nach §. 145 a. b. G. B. zulässig. (Fall.) Nr. 28, S. 111.